

Sport Mädchen Hauptschule

Beitrag von „Kiara“ vom 19. Oktober 2007 20:27

Hilfe!

Ich habe 2 Stunden pro Woche Sport mit Mädels 7. 8. Klasse Hauptschule. Insgesamt sind es 12 Mädels von denen heute 6 keine Sportsachen hatten oder Bauchweh hatten.

Wahrscheinlich lag es daran, dass ich ihnen in der letzten Stunde Grundschulstationen zugemutet habe. Allerdings, egal was ich vorschlage, alles ist scheiße außer Völkerball und Brennball.

So langsam verliere ich die Lust, viel Zeit auf eine Planung zu verwenden, die dann eh boykottiert wird. Auf der anderen Seite kann es ja nicht sein mit 6 Mädels Völkerball zu spielen.

Hat vielleicht jemand eine zündende Idee, was zu tun ist?

Wäre wirklich dankbar!

Kiara

Beitrag von „nofretete“ vom 19. Oktober 2007 21:53

Hallo, bin zwar keine Sportfachfrau, aber versuche mich dennoch mal an einer Antwort.

Was Mädels gerne mögen ist Stepp Aerobic, Tanzen....

vielleicht probierst du mal so etwas?

Andererseits würde ich ihnen klar machen, dass es einen Lehrplan gibt, an den sie sich und du dich halten müssen/musst.

Da kann man nicht nur auf die Präferenzen der Schüler Rücksicht nehmen, nicht mitgebrachtes Sportzeug gibt eine 6 für die Stunde, wenn es fast immer vorkommt die entsprechende Zeugnissnot, lass sie dann doch ein Stundenprotokoll schreiben, dann vergeht ihnen viel. die Lust daran.

Gruß Nof.

Beitrag von „Paro“ vom 20. Oktober 2007 17:15

Ich würde auch sagen, beziehe die Mädels mit ein, soweit es geht (Tanzen usw.), mach aber deutlich, dass manche Sachen einfach trotzdem gemacht werden müssen. Vielleicht sagst Du ihnen auch mal genau, was in diesem Schuljahr alles passieren MUSS. Meine Achter sind da dann insofern vernünftig, als dass sie anerkennen was im Bildungsplan steht. Motzen tun sie trotzdem, aber wenn man sie fragt, sagen sie dann "Jaja, ich weiß, wir müssen den Scheiß halt machen...".

Ansonsten gilt bei mir (in allen Fächern) die Regel: Wer sein Material nicht dabei hat, schreibt. Und zwar die komplette Unterrichtszeit.

Und wer Bauchweh oder seine Tage hat, geht mit mir VOR der Stunde ins Sekretariat, ruft daheim an und sagt, dass er jetzt heimkommt. Müssen die Eltern ja schließlich wissen, wenn ihre Kinder erkranken. Außerdem kanns ja auch mal wirklich stimmen, dann gehören die Kinder ins Bett.

Und schon sitzt keiner mehr auf der Bank.

Beitrag von „Kiara“ vom 21. Oktober 2007 18:56

Vielen Dank für eure Tipps!

Tanzen und Aerobic ist zwar absolut nicht mein Ding (hab schon Probleme den Rhythmus zu halten), aber vielleicht kommen ja Ideen von den Mädels und eine bringt allen anderen etwas bei!

Mit dem Schreiben finde ich auch eine ganz gute Idee. Habe mich in der letzten Stunde wohl etwas sehr überrumpeln lassen.

Nächste Woche werde ich mal Hockey probieren!

Kiara

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 3. November 2007 12:29

Hallo!

Ich quetsche mich mal rein, habe ein sehr ähnliches Problem, jedoch nicht nur mit den Mädchen, sondern allgemein mit dem Sport in der Hauptschule. Ich habe dort "nur" Sport und bekomme kein Bein auf die Erde. Egal, was ich mache, die motzen nur rum. Ich habe am Anfang des Schuljahres sie wählen lassen, was sie machen wollen, trotzdem geht dann das Genöle los und ich kann mich nicht durchsetzen. Auch jetzt, wo sie in kleinen Gruppen selber

den Sportunterricht planen, ich somit ein Teil der Verantwortung abgebe, wird nur gemotzt und sie finden den Sportunterricht doof und die andere Lehrerin (leider nicht mehr an der Schule) macht alles besser.

Ich empfinde das als sehr unbefriedigend für mich aber auch für die Schüler und so langsam bekomme ich schon Bauchweh vor den Sportstunden 😞

Vielleicht hat jemand noch ein paar Tricks?

Problem ist vielleicht, dass ich eigentlich Geistigbehindertenpädagoge bin und noch nicht so die Souveränität habe, wie man sie an Hauptschulen braucht und Sport ist ja auch "offener", als andere Fächer.

Ich weiß auch nicht.....